



Für eine linke Strömung -

Pressemitteilung vom 17. Dezember 2009

**Etwas ist faul im Staate Dänemark!
Freiheit für Tadzio Müller und alle festgenommenen Klima-
AktivistInnen!**

Demonstration zur dänischen Botschaft
Samstag, 19. Dezember 2009, 11:30 Uhr, Wittenbergplatz

Linke Gruppen aus Berlin planen am Samstag eine Demonstration zur dänischen Botschaft, um gegen die Polizeibergriffe und Massenverhaftungen anlässlich des UN-Klimagipfels zu protestieren. Die DemonstrantInnen fordern die sofortige Freilassung der in Kopenhagen festgenommenen Klima-AktivistInnen. Von einigen AktivistInnen wird dazu aufgerufen, Lego, Hotdogs und ähnliche Gegenstände mit Dänemark-Bezug mitzubringen, um sie zum kreativen Protest einzusetzen.

Seit dem vergangenen Samstag hat die dänische Polizei weit über 1.500 Menschen festgenommen, Demonstrationen mit Schlagstock und Tränengas aufgelöst und sogar auf dem Konferenzgelände auf Konferenz-Delegierte eingepöbeln.
PressesprecherInnen der Proteste wie Tadzio Müller, Stine Gry Jonassen und Tanni Nyboe wurden von der Straße weg verhaftet und sind teilweise immer noch in Haft. Gleichzeitig ist absehbar, dass bei den Klimaverhandlungen kein wirksames Abkommen erreicht werden kann. Philipp Stein von der Gruppe Fels meint: „Um vom Scheitern der Verhandlungen abzulenken, wird die Protestbewegung kriminalisiert. Wovor haben die dänischen Behörden solche Angst?“

Hannah Schuster von der Gruppe Fels meint: „Bei der COP 15 wird wirkungsvoller Klimaschutz nicht betrieben, sondern verhindert. Die Industriestaaten weigern sich seit Jahren, Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen, um ihre Industrien im globalen Konkurrenzkampf nicht zu belasten. Wirksamer Klimaschutz ist mit dem kapitalistischen Wachstumswahn nicht vereinbar!“

Als Teil des internationalen Mobilisierungsnetzwerkes "Climate Justice Action" (CJA) hat sich die Berliner Initiative Für eine linke Strömung - Fels schwerpunktmäßig bei der Vorbereitung des Aktionstages „Reclaim Power“ am Mittwoch, dem 16. Dezember, engagiert. Weitere Hintergrundinformationen finden sich auf der Webseite www.fels-berlin.de

Kontakt: Fels-Pressesprecherin Hannah Schuster: 0157-84101195